



# LANDESVERBAND HAMBURG

DEUTSCHER VERBAND DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE (DVG)  
SPORTVERBAND FÜR DAS POLIZEI- UND SCHUTZHUNDWESEN E. V.

www.dvg-lv-hamburg.de

## Hamburger Jugendmeisterschaft und Jugendwettkampf

### AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

#### 1. Zweck der Veranstaltung und allgemeine Startvoraussetzungen

Diese Veranstaltung soll jugendlichen Hundesportlern die Möglichkeit geben, unter gleichaltrigen, erste Wettkampf- und Turniererfahrungen zu sammeln.

Teilnehmen kann jedes dem DVG LV Hamburg angeschlossene Mitglied bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird. Ein Teilnehmer kann mit bis zu zwei Hunden starten. Der Teilnehmer muss für den geführten Hund als Leistungsnachweis eine Leistungsurkunde führen. Der Teilnehmer muss Mitglied des MV sein, für den er/ sie startet. Die Startgebühr muss entrichtet und die Anmeldung auf dem DVG-Formular beim LV-Jugendobmann eingegangen sein.

#### 2. Disziplinen und Voraussetzung

Gestartet werden kann, nach der jeweils gültigen Prüfungsordnung, in folgenden den Disziplinen

- IPO 1-3
- Begleithundprüfung (BH)
- Einzelabteilung A (Fährte), B (Gehorsam), C (Schutzdienst)
- Turnierhundsport (Vierkampf 1 -2, Geländelauf 2000m, Hindernislaufturnier, Shorty, CSC)
- Agility und Jumping 1-3
- Obedience Beginner, 1-3

Voraussetzung zur Durchführung der Sparte Agility, Obedience, THS oder VPG ist jeweils eine Mindestmeldezahl von 4 Prüfungen pro Sparte.

#### 1. Hamburger Jugendmeisterschaft und -wettkampf im Vielseitigkeitsbereich

##### IPO 1-3

- a) Der Hund wird in seinem Ausbildungskennzeichen entsprechend oder höher geführt. Zurückgestufte Hunde sind nicht zugelassen.
- b) Die Schutzdiensthelfer werden vom OfJ nach Absprache mit dem OfV oder LRO ausgewählt.
- c) Geführt wird nach der IPO.
- d) Sieger ist der Starter mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Schutzdienst, danach die bessere Unterordnung und schließlich die punkt bessere Frühjahrsprüfung des jeweiligen Sportjahres.

#### 2. Hamburger Jugendmeisterschaft und -wettkampf im Turnierhundsport

2000 m Geländelauf  
Hindernislauf  
Vierkampf

Altersklasseneinteilung  
Altersklasseneinteilung  
Altersklasseneinteilung

Jüngstenklasse bis 10 Jahre  
Jugendklasse 11 Jahre bis 13 Jahre

Juniorenklasse 14 Jahre bis 17 Jahre  
Aktivenklasse 18 Jahre bis 21 Jahre

### **Mannschaftswettkampf CSC**

Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern, die mit drei verschiedenen Hunden in Freifolge, den in drei Sektionen eingeteilten Parcours als Staffel durchlaufen. Eine Mannschaft kann auch als gemischte Mannschaft aus verschiedenen Mitgliedsvereinen starten.

### **Mannschaftswettkampf SHORTY**

Eine Mannschaft besteht aus zwei Teilnehmern, die mit zwei verschiedenen Hunden in Freifolge, den in zwei Sektionen eingeteilten Parcours als Staffel durchlaufen. Eine Mannschaft kann auch als gemischte Mannschaft aus verschiedenen Mitgliedsvereinen starten.

## **3. Hamburger Jugendmeisterschaft und -wettkampf im Agility**

Gestartet wird in den unterschiedlichen Leistungsklassen 1-3 und Klassengrößen small, medium und Large.

## **4. Hamburger Jugendmeisterschaft und -wettkampf im Obedience**

Gestartet wird in den unterschiedlichen Leistungsklassen Beginner, 1-3.

### **a) Platzierung/ Siegerermittlung des Wettkampfes und des/der Hamburger Jugendmeister/in**

- **Einzelabteilung A, B und C** (wenn der Hund bestanden hat) der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere VPG-Stufe des jüngsten Teilnehmers.
- **Begleithundprüfung** (wenn der Hund bestanden hat) der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die Punktezahl des jüngsten Teilnehmers.
- **2000 m Geländelauf** der Teilnehmer männlich/ weiblich mit der besten Laufzeit. (Altersklasse)
- **Hindernislaufturnier** der Teilnehmer männlich/ weiblich mit der höchsten Punktzahl. (Altersklasse)
- **Vierkampf 1 zw. 2** der Teilnehmer in der jeweiligen Altersklasse männlich/weiblich mit der höchsten Punktzahl
- **CSC** Sieger ist die Mannschaft mit der schnellsten Gesamtzeit.
- **SHORTY** Sieger ist die Mannschaft mit der schnellsten Gesamtzeit.
- **Obedience**, der Teilnehmer in der jeweiligen Leistungsstufe mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit der jüngere Teilnehmer.
- **Agility**, der Teilnehmer mit der besten Laufzeit in der jeweiligen Leistungsstufe

### **b) Gewinner des Wanderpokals**

- Einzelabteilung A, B, C oder Begleithundprüfung ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die Punktzahl des jüngsten Teilnehmers.
- THS 2000 m Geländelauf ist der Teilnehmer mit der besten Laufzeit
- THS Hindernislauf ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl.
- THS Vierkampf ist der Teilnehmer männlich/ weiblich mit der höchsten Punktzahl (Wertung VK1 und VK2 zusammen)
- THS CSC ist die Mannschaft mit der schnellsten Gesamtzeit.
- THS Shorty ist die Mannschaft mit der schnellsten Gesamtzeit.
- Obedience ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die Punktzahl des jüngsten Teilnehmers.
- Agility ist der Teilnehmer mit der schnellsten Gesamtzeit

Der Wanderpokal jeder Wettkampffart geht in das Eigentum des Starters über, der diesen insgesamt dreimal gewonnen hat.